# **Einwahl per VPN**

Es ist möglich sich per VPN und den Zugangsdaten mit seinem privaten Rechner, Handy oder Weißder-Geier-was-fürn-Gerät in das StuRa-Netzwerk einzuwählen. Es muss die entsprechende Fähigkeit
für PPTP-VPN oder SSTP-VPN besitzen.

Es ist ratsam, bei der VPN-Verbindung den Standardgateway zu deaktivieren. Solltest du dies nicht machen, so gehst du via StuRa-Netzwerk in das Internet.

In einigen Teil-Netzen werden leider die für eine PPTP-VPN-Verbindung notwendigen Ports geblockt oder das GRE-Protokoll nicht unterstützt (z.B. VPN/WEB und einige Fakultätsnetze der TU Dresden). In diesem Falle kann eine VPN-Verbindung ausschließlich via SSTP aufgebaut werden. Dieses Problem kann ebenfalls mit dem SSH-Zugang umgangen werden. Da das ZIH für das eduroam seit März 2015 ein NAT durchführt und sie dafür keinen GRE-fähigen Router verwenden, ist aus dem WLAN eduroam der TU Dresden ebenfalls keine Verbindung mittels PPTP möglich.



Achtung! Die Angaben auf dieser Seite sind veraltet. Die Windows-Konfiguration funktioniert nicht mehr. Der Zugriff auf die Daten funktioniert direkt über Freigaben.

# **VPN Daten StuRa-Netz**

Server: vpn.stura.tu-dresden.de Accountdaten: Domänen-Account

Protokolle: PPTP, SSTP

Freigaben und Dienste des Intranets stehen dann über die entsprechenden Adressen zur Verfügung:

- vfs.stura.tu-dresden.de für den Dateiserver
- vprint.stura.tu-dresden.de für den Druckserver
- wiki.stura.tu-dresden.de für dieses Wiki

## Windows 7

Neben der eigenhändigen Installation stellt das Referat Technik auch eine Installationsdatei zur Verfügung, welches die VPN-Verbindung auf einem Windows-Rechner (Windows Vista oder neuer) inklusive aller Einstellungen installiert.

## **Vorbereitung SSTP**

- 1. Die Seite https://vpn.stura.tu-dresden.de/certsrv aufrufen
- 2. auf Download eines Zertifizierungsstellenzertifikats, einer Zertifikatkette oder einer Sperrliste

Last update: 2021/01/30 13:57

klicken

- 3. auf Download des Zertifizierungsstellenzertifikats klicken und Datei lokal speichern
- 4. auf Start → Ausführen gehen, mmc eingeben und bestätigen
- 5. bei Datei → Snap-In hinzufügen/entfernen gehen
- 6. aus der linken Liste per Doppelklick Zertifikate auswählen
- 7. die Option Computerkonto auswählen, anschließend auf Weiter und dann Fertig stellen klicken
- 8. Rechtsklick auf *Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen → Alle Aufgaben → Importieren* gehen
- 9. Nach Klick auf Weiter über Durchsuchen das gespeicherte Zertifikat auswählen. Anschließend auf Weiter klicken
- 10. die restlichen Optionen lassen wie sie sind und bis auf *Fertig stellen* durchklicken, NAchfragen mit *Ja* bzw. *OK* bestätigen
- 11. das Fenster schließen (Ansicht brauch nicht gespeichert werden)

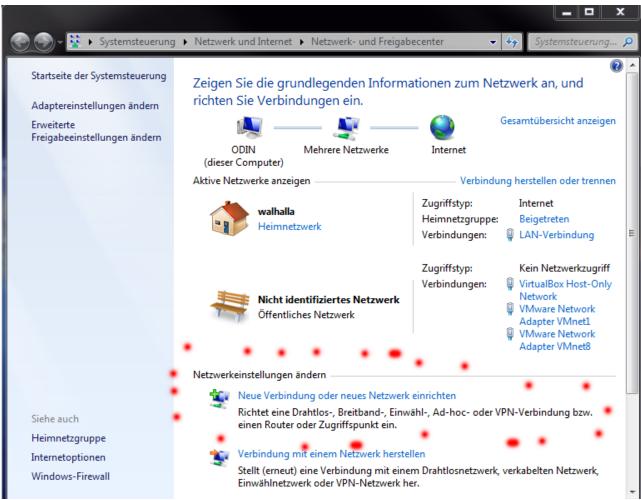
# **Einrichtung per Installation**

- 1. ZIP-Dateimit 64bit Installer herunterladen
- 2. das in der ZIP liegende Installationsprogramm aufrufen und Installation abschließen

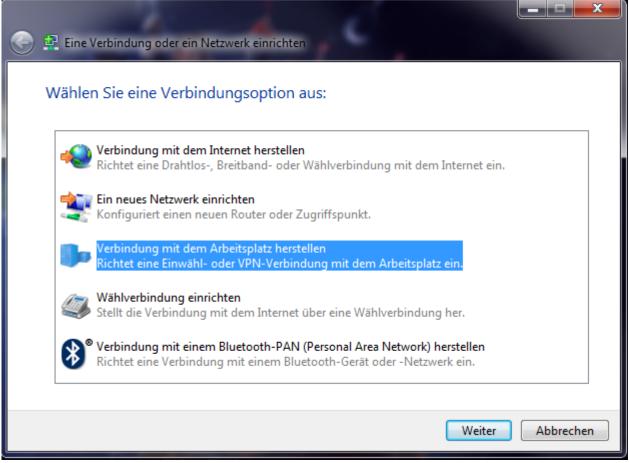
Die Verbindung kann dann mittels der Benutzernamen/Passwort-Kombination für das StuRa-Netzwerk aufgebaut werden.

# manuelle Einrichtung

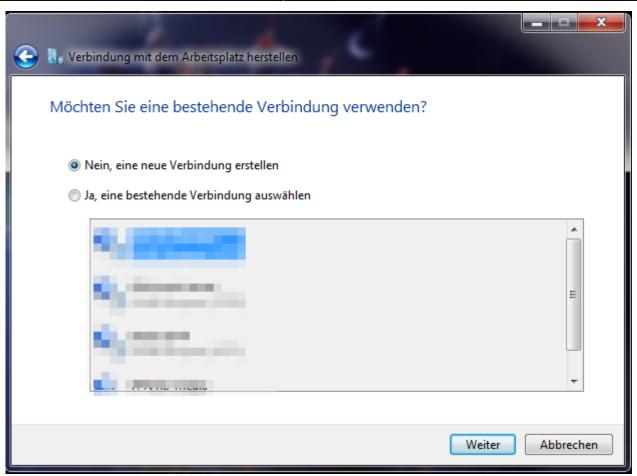
 öffne das Netzwerk- und Freigabecenter und klicke auf Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten



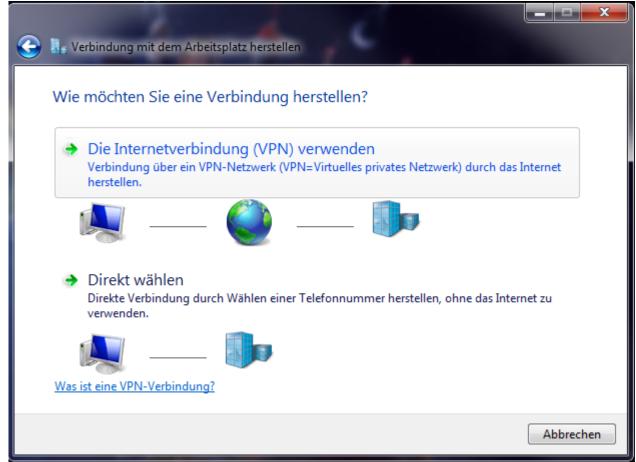
2. die Option Verbindung mit dem Arbeitsplatz herstellen markieren und auf [Weiter] klicken



3. Nein, eine neue Verbindung erstellen markieren und auf [Weiter] klicken

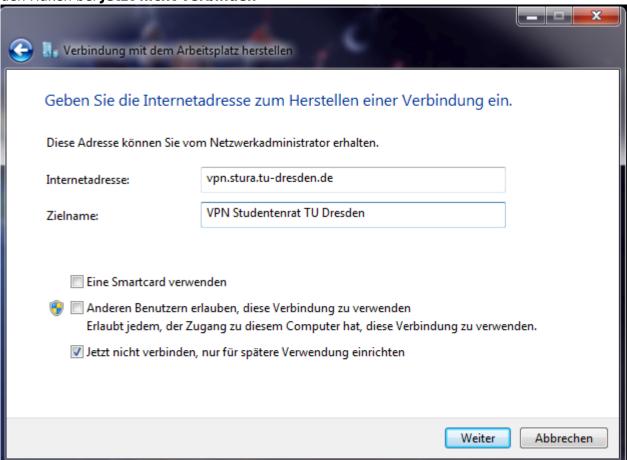


4. auf die Option Die Internetverbindung (VPN) verwenden klicken

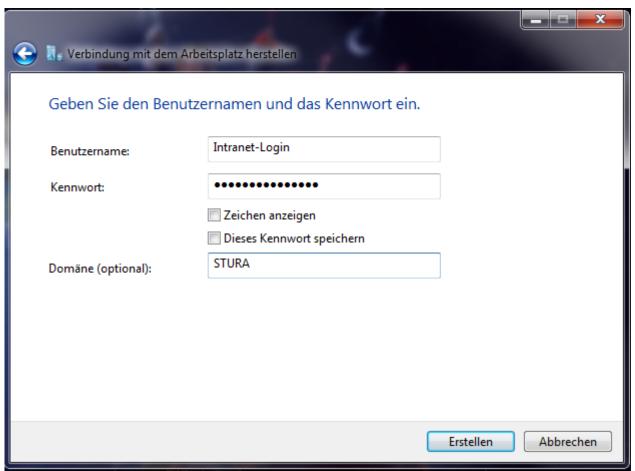


5. als **Internetadresse** *vpn.stura.tu-dresden.de* eingeben der **Zielname** ist frei wählbar und dient der Beschriftung der VPN-Verbindung

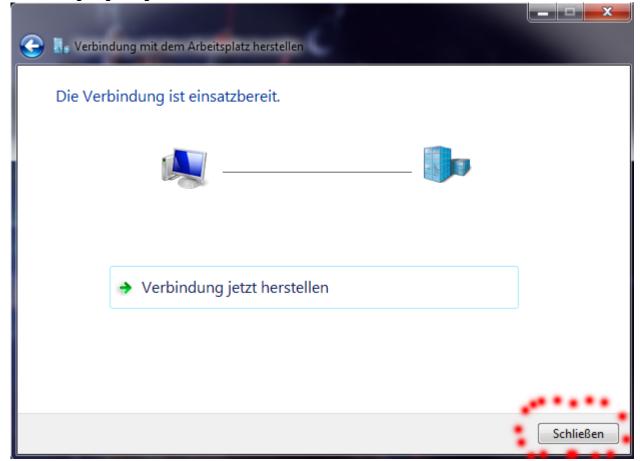
den Haken bei Jetzt nicht verbinden



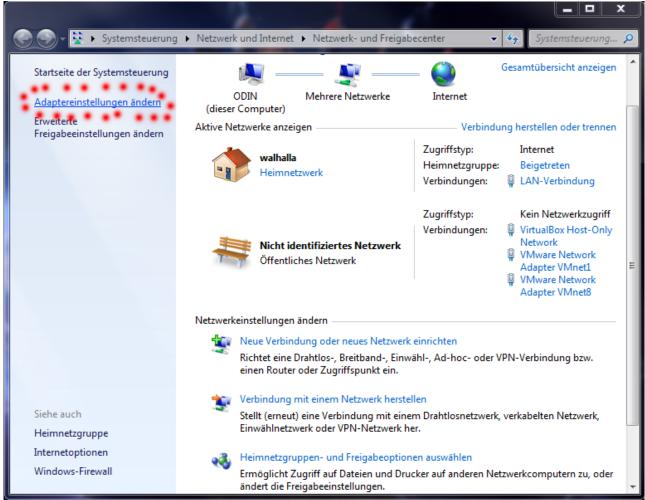
 als Benutzername und Kennwort benutzt du dieselben Zugangsdaten wie an den Arbeitsrechner im Studentenrat unter Domäne trägst du STURA ein anschließend auf [Erstellen] klicken



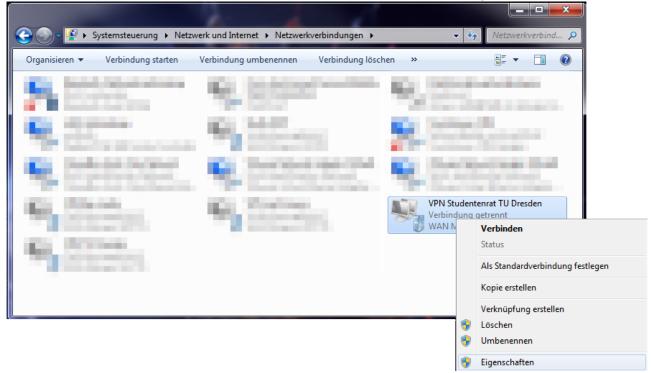
7. mit einem Klick auf den Button [Schließen] den Assistenten beenden, da noch einige Einstellungen getätigt werden müssen



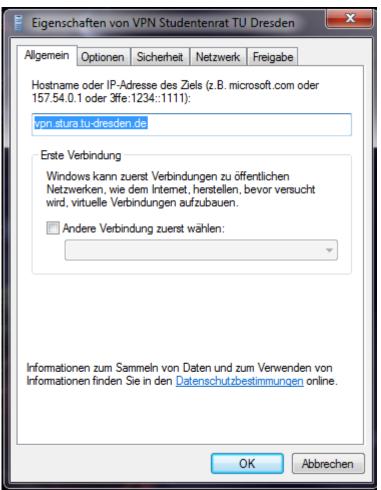
8. im Netzwerk- und Freigabecenter auf Adaptereinstellungen ändern klicken



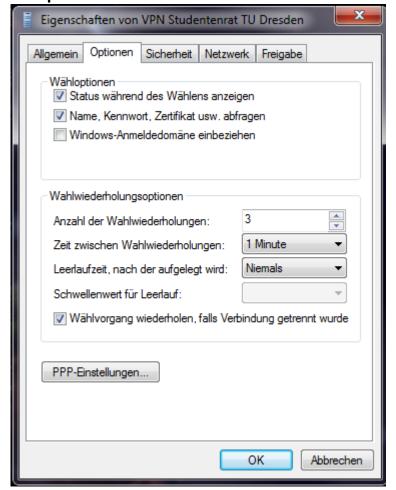
9. Die soeben erstellte Verbindung markieren und im Kontextmenü auf **Eigenschaften** klicken



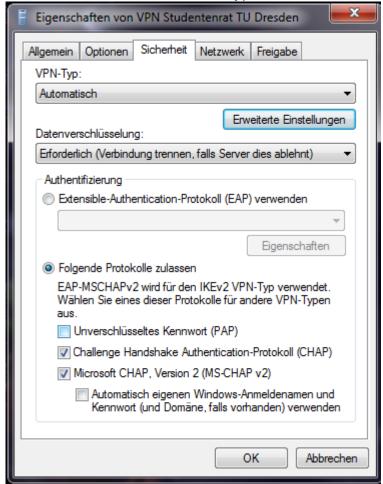
10. Im Reiter **Allgemein** ist die VPN-Server-Adresse hinterlegt, hier am besten nichts weiter ändern.



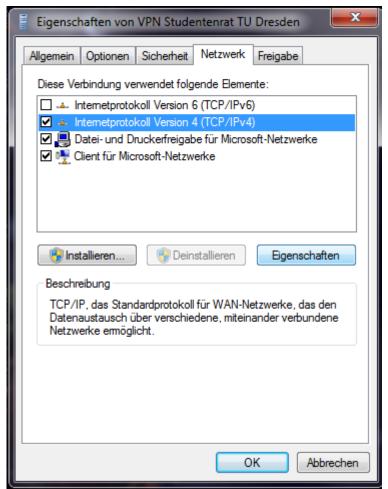
11. Bei **Optionen** den Haken bei *Windows-Anmeldedomäne einbeziehen* entfernen



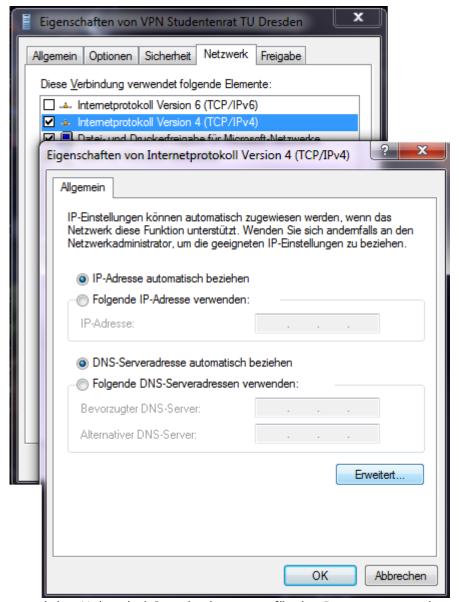
12. Bei Sicherheit lässt du den VPN-Typ auf "Automatisch" oder wählst explizit SSTP bzw. PPTP



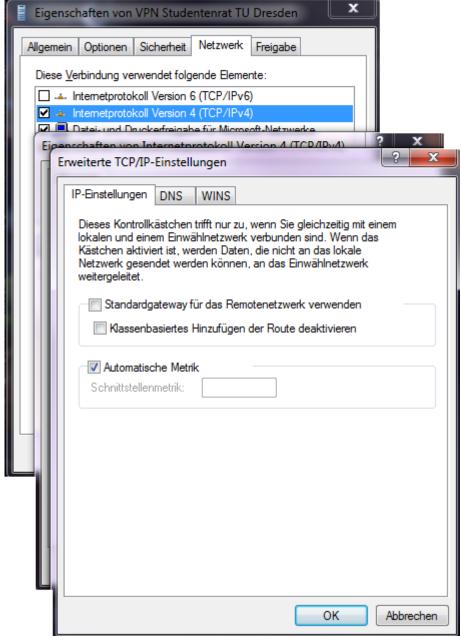
13. Im Reiter **Netzwerk** nimmst du den Haken bei *Internet Protokoll Version 6* raus, markierst *Internet Protokoll Version 4* und klickst anschließend auf [Eigenschaften]



14. Jetzt auf [Erweitert...] klicken...



15. .. und den Haken bei Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden entfernen.



16. Jetzt alle Fenster mit Klick auf [OK] schließen.

Die VPN-Verbindung ist nun einsatzbereit. Sie kann im **Netzwerk- und Freigabecenter** via **Adaptereinstellungen ändern** erreicht werden. Weiterhin wird die VPN-Verbindung und dessen Status im **Systray-Symbol** für die Netzwerkverbindungen angezeigt.

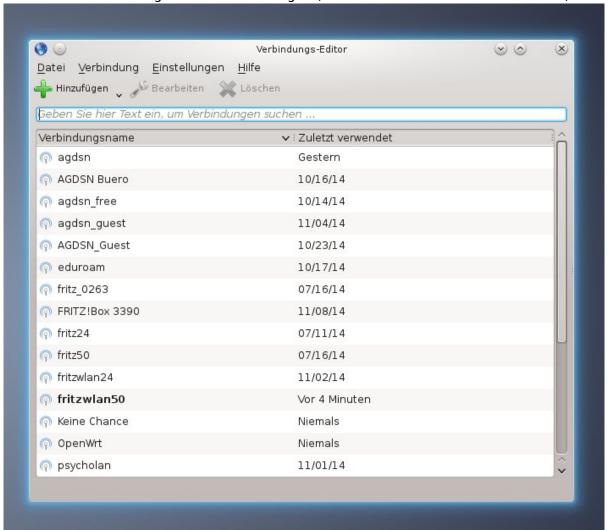
#### Linux

#### Konfiguration mithilfe des network-managers (KDE 4.14)

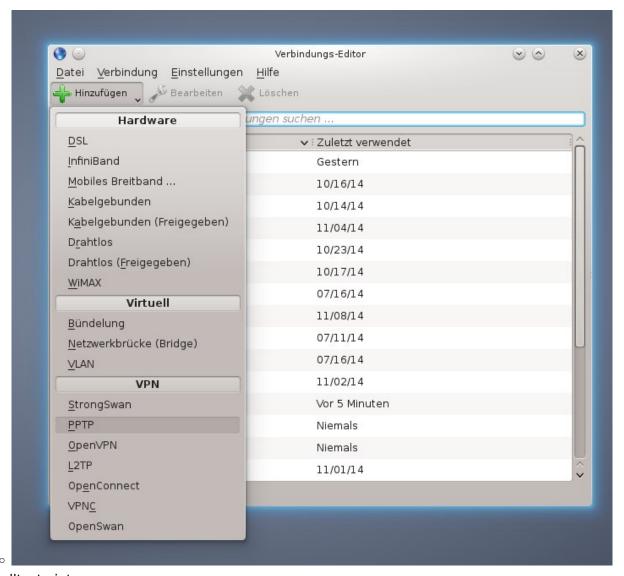
1. Klicke auf die Verbindungsübersicht (Computer/WLAN-Symbol) in deiner Taskleiste



2. Öffne die Übersicht der konfigurierten Verbindungen (kleiner Schraubenzieher oben rechts)

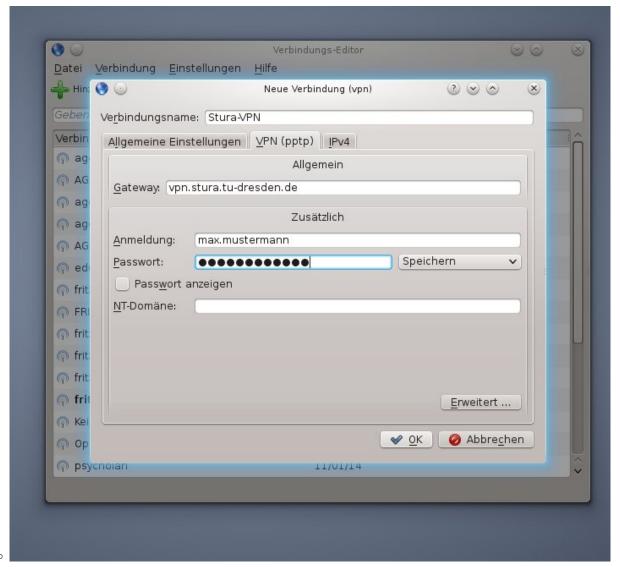


- 3. Klicke das große grüne Plus-Zeichen an
- 4. Wähle unter 'VPN' die Verbindungsart 'PPTP'

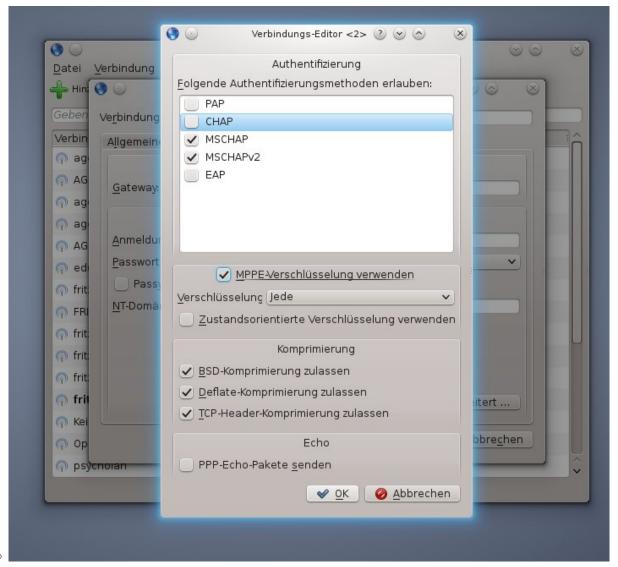


# 5. Du solltest eintragen:

- Einen Verbindungs-Namen (frei wählbar)
- Unter 'Gateway': vpn.stura.tu-dresden.de
- 'Anmeldung': dein StuRa-Login (max.mustermann)
- ∘ 'Passwort': dein Passwort

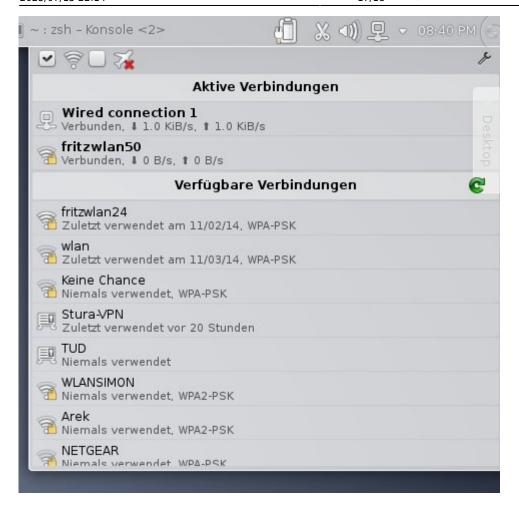


- 6. Klicke nun auf 'Erweitert' unten rechts
  - Entferne die Häkchen bei 'PAP', 'CHAP' und 'EAP'
  - Setze einen Haken bei 'MPPE-Verschlüsselung verwenden'



- 7. Klicke auf 'OK'
- 8. Klicke erneut auf 'OK'

Das StuRa-VPN sollte sich nun unter dem von dir gewählten Namen auswählen lassen, ein Klick auf 'verbinden' stellt die Verbindung her.



# **Android**

Unter Einstellungen  $\rightarrow$  Drahtlos und Netzwerke  $\rightarrow$  VPN kann die VPN Verbindung eingerichtet und später gestartet werden. Je nach Hersteller-Branding und Android-Version kann die Bezeichnung variieren.

Folgende Einstellung sollten vorgenommen werden:

• Name: frei wählbar

• Typ: PPTP

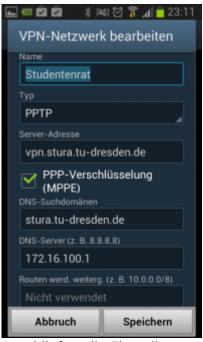
• Server-Adresse: vpn.stura.tu-dresden.de

• keinen Haken bei PPP-Verschlüsselung (MPPE)

• DNS-Suchdomänen: stura.tu-dresden.de

• Routen: frei lassen

Last update: 2021/01/30 13:57



Anschließen die Einstellungen speichern. Bei Verbindungsaufbau einfach mit dem Intranet-Account einloggen.

# **Drucken vom Android**

Mit der Android-App RICOH Smart Device Print&Scan können über das VPN Dokumente und Bilder auf dem Ricoh-Drucker direkt ausgedruckt werden.

Vor dem Drucken muss noch der Drucker in der App registriert werden. Über *ricohmp2550.stura.tu-dresden.de* ist der Ricoh-Drucker erreichbar.

Bevor ein Dokument über die App gedruckt werden soll, wird eine Überprüfung der Druckeinstellung angeraten (Die Einstellungsmöglichkeiten sind selbsterklärend).

Don't have barcode reader? Click here.

From:

https://wiki.stura.tu-dresden.de/ - StuRa-Wiki

Permanent link:

https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:vpn

Last update: 2021/01/30 13:57

